

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019 wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplan 2020 ff. inklusive Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 - 2028 - Anhörung des Ortschaftsrates

Frau Lisker erläutert einleitend die Rahmenbedingungen für den Haushaltsplan. Der Ergebnisplan weist ein Defizit von 4 Mio. € auf. Der Finanzplan trägt ein Defizit von 8 Mio. €, welche durch Kreditaufnahmen getilgt werden sollen. Die Kommunalaufsicht fordert dabei die Begründung einer zeitlichen und sachlichen Unabweisbarkeit der Maßnahmen. Die aufgezeigten Konsolidierungsmaßnahmen sind nicht komplett in die Haushaltsplanung aufgenommen, da die Diskussion in den Gremien nicht absehbar ist.

Frau Lisker geht weiter auf die Ortschaft bezogene Planung ein.

Die Ortschaftsräte hinterfragen verschiedene Vorschläge des Konsolidierungskonzeptes.

Zur Baumaßnahme „Löbicken Anger“ wird erläutert, dass 1,8 Mio. € an Eigenmitteln fließen. Die Ortschaftsräte stellen die Notwendigkeit dieser Maßnahme in Frage.

Es wird darauf verwiesen, dass die Einsparungen keine positiven Auswirkungen auf den Ergebnisplan zur Folge hätten.

Herr Dörner fragt an, ob über Outsourcing in Bereichen der Verwaltung nachgedacht wird. Frau Lisker erklärt, dass der Bereich Reinigung bereits vor einigen Jahren abgegeben wurden. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht bekannt.

Beschluss-Nr. BW 10-04/2020

Der Ortschaftsrat Burgwerben stimmt dem Haushaltsplan 2020 ff. inklusive Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 – 2028 zu.

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 2 Enthaltung: 1
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

6. Verteilung der Heimatpflegemittel 2020

Herr Schmoranzer legt den Ortschaftsräten eine Aufstellung der beantragten Fördermittel vor. Die Heimatpflegemittel sind in diesem Jahr auf 10€/ Einwohner festgelegt. Die Mittel sind daher auskömmlich, um alle Vereine zu bedienen.

Die Ortschaftsräte diskutieren über die Vorstellungen der Pfingstburschen zum Maien setzen. Nicht alle sind mit den Änderungen zufrieden. Es ist schade, dass der Vorstand die neuen Ideen nicht an den Ortschaftsrat herangetragen hat. Die Nutzung der Parkanlage muss separat im Rahmen der Bürgergenossenschaft geklärt werden.

Dennoch meint Herr Hubert Schmoranzer, dass der Verein unterstützt werden sollte.

Die Nachfrage zur Förderung des Sommer- und Elternfußballturnier der FESW wird mit der überregionalen Bedeutung der Schule begründet.

Beschluss-Nr. BW 11-04/2020

Antragsteller	Antrag vom	Höhe	Projekt
SV Burgwerben 1906 e.V.	14.01.2020	3.000,00 €	Sportfest Juli 2020/ Anschaffung Sport- und Trainingsgeräte, Instandsetzung Rasen Fußballplätze

Burgwerbener Pfingstburschen e.V.	18.12.2019	500,00 €	Maien stecken 29.05.2020
Freie Evang. Schule Weißenfels e.V.	11.12.2019	500,00 €	Sommerfest und Elternturnier FESW
Wirbinaburgverein Burgwerben e.V.	20.01.2020	1.300,00 €	Friedrichszimmer, Tourismusflyer, 5. Geschichtskonferenz, Weihnachtsmarkt
Weinbaugemeinschaft Burgwerben e.V.	08.11.2019	4.500,00 €	Weinfest am 04.09.-06.09.2020
Seniorenbetreuung Burgwerben	18.01.2020	300,00 €	Seniorenbetreuung (z.B. Fasching, Frauentag, Sommerfest, Weihnachtsfeier)
Kleingartenverein Burgwerben e.V.	20.01.2020	200,00 €	Umgestaltung/ Beräumung leerstehender Gärten
Repräsentationsfond Ortsbürgermeister	20.01.2020	200,00 €	

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 1 Enthaltung: 0

7. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- Durchsetzung des Wohnraumaufsichtsgesetzes
- Verschneiden Lindenring 7

AF 232/2019/1

Zur Beantwortung wird hinterfragt, ob die Zustände vor Ort besichtigt worden. Es wird angezweifelt, dass in diesem Objekt 10 Wohnungen vorzufinden sind. Nach Aussagen von Nachbarn hausen die Bewohner im nicht ausgebauten Dachboden. Weiter ist fraglich, ob die Brandschutzauflagen in diesem Mietshaus Beachtung finden.

Der Ortschaftsrat wünscht nochmals, dass die Zustände vor Ort geprüft werden und die Ergebnisse dem Ortschaftsrat zeitnah vorgelegt werden.

AF 233/2019/1

Das Verschneiden ist teilweise erfolgt. Herr Schmoranzler wird es prüfen und die Verwaltung gegebenenfalls informieren.

8. Anfragen und Mitteilungen

Straßenbeleuchtung

In der Burgwerbener Straße sind drei Straßenlampen defekt. Entgegen den Versprechungen einer langen Lebensdauer, hatten diese LED-Lampen nur eine kurze Lebensdauer. Um die Verkehrssicherheitspflicht zu wahren, sollte schnellstmöglich eine Reparatur erfolgen.

Sachsendorfer Straße

- In der Sachsendorfer Straße, auf der Grundstücksgrenze, Grundstück Nr. 22 zur Straße, befindet sich eine große Pappel, deren Wurzeln in den Straßenraum wachsen. Hier wird befürchtet, dass die Straße in Mitleidenschaft gezogen wird. Hier ist zu prüfen welche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können.
- In der Sachsendorfer Straße wurden im Auftrag der Telekom Baumaßnahmen zum Breitbandausbau im Erdreich durchgeführt. Die Abnahme sollte überprüft werden. Die Pflasterarbeiten, in Teilen der Grundstückseinfahrten, wurden sehr unsauber und nicht fachgerecht ausgeführt. (Läuferreihe wurde teilweise nicht wieder gesetzt)

Fällung Pappel

Am Bolzplatz neben dem Friedhof wurden die Pappeln entfernt. Ebenfalls nach der Eingemeindung wurde eine Großzahl von Bäumen in der Ortslage entfernt. Es wird angefragt, ob dahingehend Ersatzpflanzungen erfolgen und inwieweit der Ortschaftsrat den Ort der Pflanzung mitbestimmen kann.

Bürgerbaum

Ein Bürger des Ortsteiles hatte in der Stadtverwaltung angefragt, ob entlang des Weges „An den Weinbergen“ von Bürgern gespendete Bäume zu verschiedenen Anlässen gepflanzt werden können. Frau Helm (Abt. Liegenschaften) hatte diese Anfrage gegenüber dem Bürger verneint. Im Hinblick auf den Stadtratsbeschluss zum Projekt „Bürgerbaum“ soll geprüft werden, ob die Maßnahme an genannter Stelle nicht doch umgesetzt werden kann und der Ortschaftsrat in die Entscheidung eingebunden werden kann.

Baumverschnitt

Die Bäume auf dem Friedhof sind sehr hoch gewachsen. Bei den aktuellen Sturmtagen stellen die Bäume eine Gefahr dar und sollten nach Prüfung eventuell wieder einmal ausgeholzt werden.

Fläche Bäckerei“Licken“

Herr Schmoranzer informiert über den Gesprächstermin vom 11.02.2020, mit dem OB Herrn Risch, der Stadtverwaltung und dem zuständigen Maklerbüro, die die Flächen der Großbäckerei im Auftrag von „Licken“ vermarkten.

Die seitens des Ortschaftsrates bevorzugte Variante einer Neuüberplanung der Fläche und diese als Wohngebiet auszuweisen, wird seitens des OB Herrn Risch und seiner Verwaltung nicht mitgetragen. Dem OB und seiner Verwaltung schwebt vor, dass ein noch zu findender Investor die Fläche beräumt und eine Photovoltaikanlage errichten soll. Nach 20-jähriger Nutzung soll die Fläche dann beräumt und lastenfrei an die Kommune übertragen werden und steht dann wieder als Entwicklungsfläche zur Verfügung.

Herr Schmoranzer findet diese Idee einfalllos und kann die Begründungen zur Versagung eines Wohngebietes aufgrund der Regionalentwicklung nicht nachvollziehen. Hier wird eine Chance zur Ortsteilgestaltung und städtebaulicher Verflechtungsmöglichkeit vertan. Es wird sich keine Mühe gegeben und es ist kein Wille erkennbar, um Gespräche und Gründe zur Umplanung zum Wohngebiet zu erarbeiten und mit der Regionalplanung zu erörtern.

Dennoch hat Herr Schmoranzer den OB Herrn Risch gebeten, den Ortschaftsrat in den weiteren Gesprächs- und Planungsverlauf einzubeziehen und aktuell zu informieren.

Anfrage der Ortschaftsräte:

Bisher ist mit dem Ortschaftsrat in keinster Weise seitens der Stadt Weißenfels über die Gestaltung bzw. Nutzung diskutiert und beraten wurden.

Die Ortschaftsräte hatten in der Vergangenheit darum gebeten, dass die Verwaltung Möglichkeiten für diese Fläche aufzeigt. Dies ist bis heute nicht erfolgt. Es sollen Rahmenbedingungen vorgelegt werden, unter welchen Schwerpunkten die Ausweisung einer Wohnbebauung stattfinden kann. Weiter ist explizit aufzuzeigen, auf welche Regelungen im Regionalentwicklungsplan die Versagung des Wohngebietes abzielt.

9. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schmoranzer
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin